

LANDRATSAMT LINDAU (BODENSEE)



Landratsamt Lindau (Bodensee) - Postfach 33 22 - 88115 Lindau (Bodensee)

Herrn



88175 Scheidegg

Bearbeiterin
Frau Wahler

Bregenzer Str. 35
Zimmer Nr. 209

Tel.: 08382/270-243

Fax: 08382/270-253

e-mail:

gisela.wahler@landkreis-lindau.de

Gesch.Nr. 24-823 W
(Bitte bei Antwort angeben)

Lindau (Bodensee)
20.10.2003

Vollzug des Gaststättengesetzes (GastG);

Erlaubnis nach § 2 GastG zum Betrieb einer Schank- und Speisewirtschaft


Kiosk am Parkplatz Ostkinberg/Scheidegg

Zum Antrag vom 14.07.2003

Anlagen: 1 Merkblatt
1 Grundrissplan
1 Lageplan

Das Landratsamt Lindau (Bodensee) erlässt folgenden

BESCHEID:

1. Herrn  in Scheidegg, wohnhaft 88175 Scheidegg, Ostkinberg 196 1/2, wird gemäß § 2 Gaststättengesetz die Erlaubnis erteilt, auf dem Anwesen Ostkinberg 196 1/4, 88175 Scheidegg, einen Kiosk zu betreiben.
2. Die Erlaubnis gilt unbefristet, für einen unbeschränkten Personenkreis, zum Ausschank aller alkoholischer und alkoholfreier Getränke und zur Abgabe von Imbissen.

Dienstgebäude

Bregenzer Str. 35,
88131 Lindau (Bodensee)
Fax: (08382) 270 253

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr
Mi. 14.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Konto der Kreiskasse

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
(BLZ 731 500 00) Konto-Nr. 620001206
e-mail: abteilung2@landkreis-lindau.de

Stadtbus Lindau

Stiftsplatz 4: Linie 1, 2
Bregenzer Str. 35: Linie 3
Heuriedweg 38: Linie 3

3. Die Erlaubnis erstreckt sich auf folgende Räume (der beiliegende Grundrissplan ist Bestandteil dieser Genehmigung):

Art des Raumes	Lage	Größe m ²	Höhe m	Bemerkung/ Sitzplätze	
Schank- und Speiseräume					
1 Schenke/Theke	EG	8	2,4		
1 Verkaufsraum	EG	14	2,4		
1 Nebenzimmer/Lager	EG	8	2,4	8	Sitzplätze
1 Wirtschaftsgarten		105		60	Sitzplätze
Küchen- und Nebenräume					
1 Lebensmittellager	EG	5,4	2,4		
Abortanlagen				Urinale	
1 Herrenabort	EG			1	
1 Damenabort	EG				
1 Behinderten-WC	EG				

4. Die Erlaubnis wird mit folgenden Auflagen verbunden:

- 4.1 Eine Beschallung der Bewirtschaftungsfläche im Freien ist nicht zulässig.
4.2 Es dürfen nur Imbisse abgegeben werden.

5. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von 402,00 € erhoben; die Auslagen betragen 6,20 €. Die Kosten des Verfahrens sind bereits bezahlt.

GRÜNDE:

- I. Wer Getränke und/oder zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht und/oder Gäste beherbergt, betreibt ein erlaubnispflichtiges Gaststättengewerbe und bedarf hierzu der behördlichen Erlaubnis (§§ 1 und 2 GastG vom 05.05.1970 (BGBl. I Seite 465, berichtigt Seite 1298), geändert durch Gesetze vom 02.03.1974 (BGBl. I Seite 469), 15.03.1974 (BGBl. I Seite 721), 05.07.1976 (BGBl. I Seite 1773), 16.12.1986 (BGBl. Seite 2441), 27.12.1993 (BGBl. I Seite 2378), 06.06. 1994 (BGBl. I Seite 1170), 14.09.1994 (BGBl. I Seite 2325), 23.11.1994 (BGBl. I Seite 3475), 19.07.1996 (BGBl. I Seite 1019), 16.06.1998 (BGBl. I Seite 1291), 20.11.1998 (BGBl. Seite 3418) und 13.12.2001 (BGBl. I Seite 3584).

Die Gemeindebehörde hat zu dem Antrag Stellung genommen und sich für die Erteilung der Erlaubnis ausgesprochen. Persönliche Versagungsgründe wurden bei der Antragstellerin nicht bekannt.

- II. Zur Entscheidung über den Antrag ist das Landratsamt Lindau (Bodensee) gemäß § 30 des Gaststättengesetzes in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (GastV) vom 22.07.1986 (BayRS 7130-1-W) und Art. 3 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) sachlich und örtlich zuständig.
- III. Die Erteilung der Auflage in Nr. 4.1 ist zum Schutz der Nachbargrundstücke sowie der Allgemeinheit gegen schädliche Umwelteinwirkungen, erhebliche Nachteile, Gefahren oder Belästigungen gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 GastG erforderlich.